

Antrag vom 19.07.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Kunstrasen ohne Granulat
Was für den FC Arsenal gut genug ist, kann auch für Stuttgart eine Alternative sein

In der Sitzung des Sportausschusses am 09.07.2019 wurde den Ausschussmitgliedern eine umfassende Präsentation hinsichtlich der Problematik granulatverfüllter Kunstrasenplätze vortragen. In dieser Präsentation wurden auch Alternativen zum Granulat vorgestellt und als ungenügend bewertet. Im Detail wurde dabei auf Alternativen wie Quarzsand und Kork eingegangen.

Jedoch gibt es neben den präsentierten Alternativen eine weitere: Kunstrasen, der komplett ohne eine Granulatfüllung auskommt. In der Schweiz werden solche Kunstrasenplätze bereits beispielsweise in Kloten (Schweiz) bespielt und auch der FC Arsenal plant aktuell, dieses Produkt einzusetzen.

Gerade im Vorfeld der Haushaltsberatungen, in denen die Sanierung älterer Kunstrasenplätze zur Diskussion stehen wird, scheint uns diese Alternative einer intensiven Betrachtung wert zu sein. Im Zuge der Sanierungen könnte man bei positiver Bewertung dann sofort auf eine umweltfreundlichere Alternative umsteigen. Im Hinblick darauf, dass das Land auch nur noch Sanierungen von Kunstrasenplätzen ohne den erneuten Einsatz von Granulat bezuschusst, wäre dies doppelt sinnvoll.

Wir fragen deswegen die Verwaltung:

1. Wie bewertet die Verwaltung Kunstrasenplätze ohne Granulatverfüllung, wie beispielsweise diejenigen in Kloten, im Hinblick auf Beispielbarkeit, Umweltfreundlichkeit und Pflegeaufwand?
2. Wie groß wäre der Kostenaufwand zum Austausch eines bisherigen Kunstrasenfeldes mit einem solchen granulatfreien Kunstrasenfeld?

Benjamin Lauber

Beate Schiener

Andreas Winter